

Protokoll Delegiertenversammlung

2020-01

Datum	01.07.2020
Ort	Aula OS Wünnewil
Beginn	17h
Vorsitz	Christa Bürgy-Schubnell
Protokoll	Sandra Rauber

Anwesend

Delegierte

Buchs Nicole, St. Silvester
Dubi Margrit, Tafers
Fasel Judith, Wünnewil-Flamatt
Haymoz Regula, Alterswil
Huber Erich, Rechthalten
Jungo Yvonne, Bösinggen
Krattinger Antoinette, Plaffeien
Mäder Niklaus, Düdingen
Modoux Michel, St. Antoni
Mühlematter-Caforio Isabella, Wünnewil-Flamatt
Oberson-Philipona Claudia, St. Ursen
Perler Urs, Schmitten
Reidy Irène-Monika, Tentlingen
Rotzetter Hans, Giffers
Rumo Michael, Plasselb
Sahli Ursula, Heitenried
Schmutz Diana, Ueberstorf
Weber Alexander, Brünisried



GEMEINDEVERBAND
ORIENTIERUNGSSCHULEN
SENSE

Vorstand

Bürgy Fasel Ingrid, Region Sense
Neuhaus Othmar, Giffers
Julmy Markus, Schmitten

Schuldirektoren

Aebischer Hubert, Schuldirektor
Baeriswyl Laurent, Schuldirektor
Steiner Erika, Schuldirektorin

Lehrervertreter

Gäste

Nadia Sutter, Freiburger Nachrichten

Entschuldigt

Aufgrund der bestehenden Restriktionen wurden die Vorstandsmitglieder von der Sitzung entbunden und die Gemeinden gebeten, jeweils nur einen Delegierten zu senden, um den Vorschriften des BAG Rechnung zu tragen.

Total Delegiertenstimmen 54
Anwesende Delegiertenstimmen 54

Traktanden

1. Protokoll

Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 7. November 2019

2. Jahresberichte 2019

- 2.1 der Präsidentin des Schulvorstandes
 - 2.2 der OS-Schulkommissionen
-

3. Jahresrechnung 2019

- 3.1 Genehmigung der Betriebsrechnung
 - 3.2 Genehmigung der Finanzrechnung
-

4. Genehmigung OS Schulreglement

5. Schlussrechnung Sanierung Sporthalle OS Wünnewil

6. Verschiedenes

Eröffnung

Christa Bürgy-Schubnell begrüsst zur ordentlichen Delegiertenversammlung in Wünnewil. Ein besonderer Gruss und Dank geht an die Tagungsgemeinde Wünnewil-Flamatt, die dem Gemeindeverband kurzfristig und sehr hilfsbereit Gastfreundschaft gewährt. Die Delegiertenversammlung konnte wegen der Corona-Krise nicht wie geplant am 7. Mai 2020 in Tentlingen durchgeführt werden.

Die Sitzung wird eröffnet.

Organisatorisches

Stimmzähler

Gemäss Art. 14 GG, werden mindestens 2 Stimmzähler ernannt:

Stimmzähler 1: Margrit Dubi, Tafers
Stimmzähler 2: Urs Perler, Schmitten

Zusätzliche Vorschläge aus der Versammlung: **keine**

Beschlussfassung

Gemäss Art. 12 Abs. 1 der Statuten ist die Delegiertenversammlung beschlussfähig, wenn die Mehrheit der Delegiertenstimmen vertreten ist. Für die heutige Versammlung sind 54 von 54 Delegiertenstimmen vertreten. Die Mehrheit der Delegiertenstimmen ist somit vertreten. Die Präsidentin verfügt gemäss Art. 7 Abs. 3 der Statuten über eine Delegiertenstimme. Die Stimme der Präsidentin ist in den 54 Delegiertenstimmen enthalten.

Abstimmungen

Gemäss Art. 12 Abs. 3 und 4 werden die Beschlüsse mit der Mehrheit der Stimmen gefasst. Die Beschlüsse müssen ausserdem die Zustimmung der Delegationen von mindestens einem Drittel der Verbandsgemeinden (mind. 6 Gemeinden von 17 Gemeinden) erhalten.

Einberufung

Die Delegiertenversammlung wurde fristgerecht gemäss Art. 11 Abs. 3 der Statuten einberufen:

- a) alle Delegierten (Traktandenliste, Unterlagen) mit Datum vom 8. Juni 2020 und
- b) zur Information an alle 17 Verbandsgemeinden am 9. Juni 2020
- c) publiziert im Amtsblatt vom 12. Juni 2020.

Bemerkungen zur Einberufung: **keine**



Öffentlichkeit

Die Delegiertenversammlung ist öffentlich.

Änderungsantrag zur Traktandenliste: **Nein**

Die Traktandenliste ist für die Versammlung verbindlich.

Traktandum 1

Protokoll vom 7. November 2019

Auszug aus dem Protokoll: Anwesende Stimmen: 54

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Genehmigung Protokoll vom 16. Mai 2019
- Genehmigung Voranschlag Betriebs- und Finanzrechnung 2020
- Wahl von Markus Julmy, Vertreter Gemeinde Schmiten in den Vorstand
- Genehmigung Reglement Rechnungswesen
- Genehmigung Anschluss an den Wärmeverbund Tafers sowie des Rahmenkredits von CHF 155'000.00 inkl. MwSt. für den Anschluss der OS Tafers (inkl. Doppelturnhalle) an den Wärmeverbund Tafers
- Information Aus- und Neubau OS Plaffeien

Antrag 1

Genehmigung des Protokolls vom 7. November 2019

Abstimmung: Einstimmig

Traktandum 2

Jahresberichte 2019

2.1 der Präsidentin des Schulvorstandes

2.1 der OS-Schulkommissionen

Die Jahresberichte wurden den Delegierten mit der Einladung versendet.

Die Präsidentin Christa Bürgy-Schubnell blickt auf das vergangene Amtsjahr 2019 zurück: Im Verbandsjahr 2019 konnten wir eine Vielzahl an Themen bearbeiten. Es macht Freude an einem grossen Ganzen teilzuhaben. Wir können im Rahmen unseres Auftrags, den wir von den Gemeinden erhalten haben, an der Zukunft des Sensebezirks mitgestalten und dabei für die Schülerinnen und Schüler unseres Bezirks gute Bedingungen schaffen und erhalten.

Wie jedes Jahr wurde im Sommer resp. Herbst der Voranschlag erstellt. Dabei herrschte bei der Kostenübernahme des Kantons betreffend Schulmaterial noch Unsicherheit. Es war noch nicht klar, wieviel Schulmaterial vom Kanton übernommen werden wird. Daher mussten wir einige Unsicherheiten in Kauf nehmen.

Im Voranschlag 2020 ist auch die Umsetzung der 1to1 Strategie enthalten. Nach der einstimmigen Genehmigung des Voranschlags und nach vielen Jahren Vorarbeit wurde es nun konkret. Die Ausschreibung der Tablets konnte gemacht werden und die Beschaffung schreitet gut voran.

Es gibt immer wieder auch Überraschungen. In Plaffeien muss ein Flachdach repariert werden, dies wurde im Voranschlag 2020 berücksichtigt und in Wünnewil ist der Sporthallenboden eingebrochen und musste saniert werden. Dafür wurde eine Investition beantragt. Inzwischen ist der Boden saniert und die Schülerinnen und Schüler konnten mit etwas Verspätung im neuen Schuljahr die Sporthalle wieder nutzen.

Die Schlussrechnung wurde ebenfalls bereits erstellt. Zur Information wird diese hier später präsentiert. Dass in unserem Bezirk das Thema Energiestadt nicht nur ein Lippenbekenntnis ist, zeigte sich, als der Antrag die OS Tafers an ein Fernwärmenetz anzuschliessen einstimmig angenommen wurde.

Das Reglement Rechnungswesen konnten wir ans kantonale Schulgesetz anpassen. Die Umstellung auf HRM2 kann erneut Anpassungen - vielleicht sogar bei den Statuten - notwendig machen.

Das OS-Schulreglement wurde an die neuesten Änderungen des kantonalen Schulgesetzes angepasst und kommt heute zur Abstimmung.

Die Weiterentwicklung der Strukturen des OS-Verbands wurde in Angriff genommen. Ein wichtiges Anliegen dabei ist mit den anderen beiden bezirkswweit tätigen Gemeindeverbänden vertiefter zusammenzuarbeiten und Ressourcen besser zu nutzen.

Es wurden mehrere Arbeiten weitergetrieben wie der Leistungsvertrag mit der Region Sense, Verbandslogo, Schülertransport, Homepage.

Es wurde auf kantonale Themen reagiert zum Beispiel Frimesco, Pensionskasse, Rückerstattung Postauto AG, Schulsozialarbeit und Änderungen im Zusammenhang mit dem kantonalen Schulgesetz.

Zeitintensiv waren auch administrative Prozesse sowie die Bearbeitung von Schulkreiswechseln und finanzielle Aspekte.

Andere Themen gehen harziger vorwärts. Beim Um- und Neubaus OS Plaffeien warten wir nun schon seit letztem Sommer auf die definitive Subventionsberechnung des Kantons.

Ich möchte allen danken, die kompetent und engagiert zum Gelingen des Gemeindeverbands beigetragen haben. Es ist eine grosse Verantwortung einen Verband mit 4 OS-Zentren und einem 15 Mio. Budget zu verwalten.

Wie zu Beginn schon erwähnt, ist es schön, an der Zukunft mitzugestalten und für eine gute Ausbildung unserer Jugendlichen auf OS-Stufe tätig zu sein. Die sich laufend verändernde Umgebung mit dauernd neuen Anforderungen ist eine ziemliche Herausforderung.

Umso dankbarer bin ich für das immense Engagement von allen involvierten Stellen. Es ist mir eine grosse Freude mit Sandra Rauber und Ingrid Bürgy Fasel zusammenzuarbeiten. Vielen Dank für Euer Engagement. Sandra Rauber hat sich in dieser kurzen Zeit zu einer wichtigen Stütze für mich entwickelt. Sie wurde ins kalte Wasser geworfen und ist einwandfrei damit fertig geworden. Ingrid Bürgy Fasel ist im Bereich Finanzen für mich nicht mehr wegzudenken.

Der Dank geht ebenfalls an die Gemeinden. Schulbildung ist eine wesentliche finanzielle Position im Gemeindebudget. Ich danke, dass bei Euch das Thema Bildung diesen grossen Stellenwert geniesst. Ich danke für die vielen erbrachten Stunden sei es als OS-Schulkommissionsmitglied oder in einer anderen Funktion im Dienst der Orientierungsschulen des Sensebezirks.

Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand, der Schuldirektorin und den Schuldirektoren, den Lehrpersonen und den Berufs- und Laufbahnberaterinnen. Die stets lösungsorientierte Einstellung ermöglichte es uns, die verantwortungsvolle Aufgabe zu erledigen. Ebenso gebührt mein Dank den Sekretärinnen, den Schulsozialarbeitenden und den Informatikverantwortlichen für ihre wertvolle Arbeit, welche praktisch wöchentlich Neues bereithält.

Die Berichte der OS-Schulkommissionen werden nicht verlesen.

Antrag 2

- Genehmigung Jahresbericht der Präsidentin 2019
- Genehmigung Jahresberichte der OS-Schulkommissionen 2019

Abstimmung: Einstimmig

Traktandum 3

Jahresrechnung 2019

Ingrid Bürgy stellt die Jahresrechnung 2019 vor, welche sehr erfreulich abschliesst. Die detaillierte Rechnung wurden den Delegierten und den Gemeinden mit der Einladung zugestellt. Ein ausführlicher Kommentar findet sich im Jahresbericht 2019 auf Seite 8 bis 10. Es werden nur die wesentlichen Abweichungen mündlich erklärt.

TRAKTANDUM 3 Jahresrechnung 2019

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Differenz
TOTAL AUFWAND	15'182'039.60	15'348'039.77	-166'000.17
Schulbetrieb	326'982.60	354'077.70	-27'095.10
Schulmaterial & Verantst.	694'390.75	811'815.40	-117'424.65
Schulverwaltung	86'536.49	94'000.00	-7'463.51
Schuldienste	83'580.00	91'300.00	-7'720.00
Verwaltungskosten	91'992.15	78'900.00	+13'092.15
Schulgelder	153'299.05	6'000.00	+147'299.05
Betriebsk. Schulhäuser	2'822'043.01	2'984'090.00	-162'046.99
Schülertransportkosten	693'815.75	700'000.00	-6'184.25
Schulkantine	58'952.53	51'000.00	+7'952.53
Verschiedenes	27'514.12	11'500.00	+16'014.12
Personalaufwand	10'142'933.15	10'165'356.67	-22'423.52

TRAKTANDUM 3 Jahresrechnung 2019

	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Differenz
TOTAL ERTRAG	15'182'039.60	15'348'039.77	-166'000.17
Ertrag Gemeinden	14'687'021.10	15'014'554.77	-327'533.67
Miet-/Betriebskosten Sitzgemeinden	268'050.70	286'585.00	-18'534.30
Staatsbeitrag Schul- material (CHF 75/SuS)	102'375.00	0.00	+102'375.00
Sonstiger Ertrag	124'592.80	26'100.00	+98'492.80

Sonstiger Ertrag setzt sich zusammen aus:

Schulgelder a.k. SuS	CHF 37'800.00
Schulgelder Schulkreiswechsel kantonal	CHF 50'000.00
Einnahmen Betreibungen	CHF 21.25
Sonstiges (PostAuto Vergütung)	CHF 36'771.55

TRAKTANDUM 3 Jahresrechnung 2019

Bilanz der Betriebsrechnung	Aktiven	
	Schlussbilanz per 31.12.19	Eröffnungsbilanz per 1.1.2019
Flüssige Mittel	837'747.80	753'619.80
Forderungen & Rechnungsabgrenzung	3'995'311.15	4'023'811.40
Anlagevermögen	1.00	1.00
	4'833'059.95	4'777'432.20
	Passiven	
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4'228'940.55	4'298'312.80
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	150'000.00	25'000.00
Betriebskapital	454'119.40	454'119.40
	4'833'059.95	4'777'432.20

TRAKTANDUM 3
Jahresrechnung 2019

Jahr	Schuld am 01.01.2019	Gläubiger	Zinssatz	Schuld am 31.12.2019	Zinsen 2019	Kosten 2019	Amortisation 2019	Rechnung 2019
2015/2025	alte Schulden	1810'000.00	Rafffeisen	0.920%	1710'000.00	16'652.00	100'000.00	116'652.00
2016/2026	alte Schulden	1000'000.00	FKB	0.750%	925'000.00	7'316.65	75'000.00	82'316.65
2017/2027	alte Schulden	1000'000.00	FKB	0.650%	1000'000.00	6'618.00	-	8'618.00
2009/2019 ⁽¹⁾	alte Schulden	600'000.00	Rafffeisen	2.950%	-	5'951.65	-	5'951.65
2013/2023	POZ 1	1600'000.00	FKB	2.100%	1520'000.00	34'066.65	80'000.00	114'066.65
2014/2020 ⁽¹⁾	Whiteboards	128'000.00	Rafffeisen	0.900%	83'000.00	1'102.00	40'000.00	46'102.00
2014/2024 ⁽¹⁾	Nachrüstung ICT	198'000.00	FKB	1.320%	188'500.00	2'609.75	9'500.00	12'109.75
2016/2026 ⁽²⁾	DTH Tafeln	1800'000.00	Clientis	0.690%	1720'000.00	12'216.00	80'000.00	92'216.00
2017/2027 ⁽³⁾	POZ 2	3640'000.00	Rafffeisen	0.640%	3680'000.00	32'256.00	160'000.00	192'256.00
Bankspesen						234.35		234.35
Zinsen Kontokorrent						1'467.65		1'467.65
Anpassung Aktivsaldo an Darlehn						-5'788.25		-5'788.25
Zinsgutschriften						-4.01		-4.01
Ausbuchung VST						0.04		0.04
Total		11'975'000.00		10'826'500.00	116'514.09	234.39	549'500.00	666'248.48

(1) Darlehen für Infrastrukturmodernisierung OS Tafeln und Whiteboards OS Tafeln/OS Dürstgen

(2) Sanierung Doppelturnhalle OS Tafeln

(3) Teilmodernisierung Umbau OSP Ende 2017

(4) Fälligkeit Kredit per 1.5.19 / Rückzahlung zu 100% erfolgte separat

TRAKTANDUM 3
Jahresrechnung 2019

Zusammenzug	Rechnung 2019	Voranschlag 2019
Betriebsrechnung	14'687'021.10	15'014'554.77
Finanzrechnung	679'196.02	669'701.15
Total	15'366'217.12	15'684'255.92

Die Revisionsstelle axalta Revisionen AG konnte die Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme der Betriebsrechnung von CHF 4'833'059.59 und jener der Finanzrechnung von CHF 15'366'217.12 noch vor dem Lockdown prüfen und empfiehlt diese zur Genehmigung. Wie in den Vorjahren wurde vermerkt, dass der Kontoplan nicht jenem von HRM entspricht, sondern dem Obligationenrecht. Dies wird sich mit der Einführung von HRM2 erledigen. Der Finanzausschuss hat die Jahresrechnung an der Sitzung vom 12. März 2020 geprüft und verabschiedet. Der Vorstand hat die Rechnung im April zu Händen der Delegiertenversammlung einstimmig genehmigt.

Antrag 3

Genehmigung Betriebsrechnung 2019 mit einem Nettoaufwand von CHF 14'687'021.10 und Entlastung der verantwortlichen Organe

Abstimmung: Einstimmig

Antrag Finanzrechnung

Genehmigung Finanzrechnung 2019 mit einem Nettoaufwand von CHF 679'196.02 und Entlastung der verantwortlichen Organe

Abstimmung: Einstimmig

Die Präsidentin dankt für das Vertrauen und insbesondere Ingrid Bürgy für die saubere Buchführung und das Vertrauen

Traktandum 4

Genehmigung des Schulreglements des OS Verbandes

Botschaft zum Reglement:

Nach intensiven Diskussionen und nun auf dem neuesten Stand der kantonalen Gesetzgebung beantragt der OS-Vorstand der Delegiertenversammlung die Genehmigung des Schulreglements der OS-Sense. Das vorliegende Schulreglement wurde vom Vorstand via Zirkulationsverfahren im April verabschiedet.

Zu Beginn sind ein paar wenige Artikel, wie zum Beispiel zur Rechnungstellung aus dem Reglement Elternbeiträge übernommen und angepasst worden.

Das vorliegende Schulreglement basiert ansonsten weitgehend auf dem kantonalen Musterreglement. Bei den Beträgen wurden Höchstgrenzen festgesetzt. Die allermeisten entsprechen der Verordnung des Staatsrats über die verrechenbaren Höchstbeträge vom 24. September 2019, welche auf den 1. August 2020 in Kraft tritt und jene aus dem Jahr 2016 ersetzt. Durch diese Verordnung sind auch andere in manchen Schulreglementen nicht aufgeführte Artikel angeregt worden. So zum Beispiel der Betrag für die Mahlzeit im Unterricht des Fachs "Wirtschaft Arbeit Hauswirtschaft (WAH)".

Bei den Schülertransporten sind wir grundsätzlich von der aktuellen Situation ausgegangen. Zurzeit werden die Schülertransporte von Transportunternehmen durchgeführt, wobei die meisten öffentliche Linien sind. Für den Fall eines speziellen geografischen Wohnortes eines Schülers, bei welchem die Eltern den Schülertransport mit dem Privatauto durchführen müssen, haben wir einen Artikel zu dessen Abgeltung in das Reglement aufgenommen.

Die Artikel zum Elternrat beschreiben die heute gelebte Situation.

Zur Aufteilung der Schülerinnen und Schüler auf die Zentren musste aufgrund der Schulgesetzgebung und der Statuten ein Artikel aufgenommen werden, der dann in den Ausführungsbestimmungen ausgeführt wird.

Das Reglement soll zu Beginn des neuen Schuljahres sprich auf den 1. August 2020 in Kraft treten, spätestens mit der Genehmigung des Staatsrats.

Antrag 4

Genehmigung des Schulreglements des OS Verbandes

Abstimmung: Einstimmig

Traktandum 5

Information Schlussrechnung Sanierung Sporthalle OS Wünnewil

Judith Fasel Gemeinde Wünnewil präsentiert die Schlussrechnung.

Der Finanzausschuss (12. März 2020) und der Vorstand (Zirkulationsverfahren April) hat die Bauabrechnung genehmigt.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen, es gibt keine Fragen aus dem Plenum.

Traktandum 6

Verschiedenes

Niklaus Mäder aus der Gemeinde Düringen möchte wissen, ob die Abrechnung der OS Plaffeien noch in dieser Legislatur präsentiert wird.

Antwort der Präsidentin. Ja, die Abrechnung wird noch vor Ende Jahr präsentiert werden können.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung.

Die Präsidentin dankt allen Anwesenden für die angenehme Versammlung und schliesst die Sitzung um 17h45

Tafers, 24. Juli 2020

Christa Bürgy-Schubnell
Präsidentin

Sandra Rauber
Sekretärin